

Von Martina Noltemeier
Fotos: Thomas Eicken

"ALS HÄTTE ICH EINE GANZE STADT GEBAUT"

Ramona Buxbaum bietet seit über 30 Jahren maßgeschneiderte Architektur an.





Kita Mikado

Die Projekte von ramona buxbaum architekten sind vielfältig: Sanierungen, Neubauten, öffentliche Bauten und Gewerbe. Mit viel Feingefühl denkt sich die Architektin in Bausubstanzen und Bauherren hinein. Die Erhaltung von Bestehendem ist ihr besonders wichtig.

Das Herz von Ramona Buxbaum schlägt für den Erhalt alter Bausubstanz. Das zeigt sich am Forsthaus-Ensemble in Kranichstein. Auf dem 6.600 qm großen Gelände arbeitet, wirkt und lebt die Darmstädter Architektin seit 2014. Mit viel Liebe zum Detail hat sie das denkmalgeschützte Ensemble wieder zum Leben erweckt, für das sie viele Preise erhalten hat. Ihr Leitgedanke ist die Nachhaltigkeit: so viel wie möglich zu erhalten und vorhandene Materialien wiederzuverwenden. „Es ist vorrangig zu beachten, ob man etwas umwandeln, erweitern, anbauen kann.“

Gemeinsam mit ihren sechs Mitarbeitenden realisiert sie seit 1990 individuelle kostenbewusste Lösungen im Bereich Architektur, Innenarchitektur und Freianlagenplanung.

Die Liste ist lang, viele Projekte befinden sich in Darmstadt und Umgebung, wie die Modernisierung des Neufert-Meisterbaus und der Neubau des gegenüberliegenden Stadthauses in der Pützerstraße oder aktuell der Kindertagesstätte Mikado in der Lincoln-Siedlung. Außerdem Kindergärten, Schulen, Wohn- und Bürogebäude, Kirchen, Institutsgebäude, sogar Feuerwehren. Ein befreundeter Künstler hat einmal zu ihr gesagt, dass sie schon eine ganze Stadt gebaut habe. Ramona Buxbaum, die mit dem Architekten und Darmstädter Stadtbaurat (von 1904–1930) August Buxbaum verwandt ist, liebt die Vielfalt – das mache ihre Arbeit interessant. „Mit jeder Aufgabe arbeite ich das Interessante heraus und bringe es zu einer neuen Lösung.“

**„WÜRD E ICH M I C H M I T E I N E M A R Z T
V E R G L E I C H E N , W Ä R E I C H E H E R
E I N A L L G E M E I N M E D I Z I N E R D E N N
E I N F A C H A R Z T“ .**

Ein Faible hat sie für historische Gebäude, die durch ihre Geschichte eine besondere Atmosphäre haben. Bauen im Bestand, Sanierungen – sogar bei laufendem Betrieb – sind ihre Spezialgebiete. „Das sind sehr komplexe Aufgaben, die nicht jedes Architekturbüro bewältigen kann. Man muss sich in den Bestandsbau „eindenken“. Ihren Planungen liegt ein ganzheitlicher Planungsgrundsatz zugrunde, bei dem sie Funktionalität, architektonische Qualität und energie- und ressourcensparendes Bauen verbindet. Sie vergleicht ihre Arbeit mit der eines Allgemeinmediziners: „Alle Faktoren müssen berücksichtigt werden – die Aufgabe, die Grundstückssituation, das Umfeld und die Menschen, die darin leben oder es betreiben.“

Ihre Architektur entsteht im intensiven Dialog mit den Bauherren. „Wir hören gut zu und versetzen uns mit Empathie in unsere Bauherren hinein“, lautet ihr Erfolgsrezept. Meist wird noch mehr umgesetzt, als ursprünglich gedacht. So flossen bei der energetischen



Sprachheilschule



Kittler Student Center, TU Darmstadt

Sanierung der denkmalgeschützten Wasserbauhalle von Prof. Ernst Neufert auch Ideen für eine neue Nutzung ein. Oder bei der energetischen Sanierung der Hochschulbibliothek wurde das „hässliche Entlein“ durch Fassadenelemente in ein attraktives Schmuckstück transformiert, das zu der aufsehenerregenden Fassade des Studierendenhauses der Hochschule passt.

„ICH MÖCHTE MIT MEINEN PROJEKTEN MENSCHEN MIT DER NATUR VERBINDEN“

Die Verbindung von Bau und Natur liegt Ramona Buxbaum am Herzen. Ihre Projekte realisiert sie mit viel Fantasie. So wird, um einen Baumbestand zu schützen, eine Sprachheilschule am Kiefernwäldchen in Griesheim in drei Baumhäuser verteilt oder aus Containern, die die Stadt für Flüchtlinge bestellt hatte, die farbenfrohe KITA „Klausenburger Straße“ in Modulbauweise. Aktuell arbeitet das Büro an einem Entwurf für das Betriebsgebäude in der Orangerie. Hat die Architektin auch ein Traumprojekt? „Ja, den Wald(t)raum am Weltnaturerbe Grube Messel – hier liegt die Planung für den Neubau eines Hotels und Ausbildungsbetriebs mit Reiterhof und Wohngebäuden vor – mitten in der Natur“, so Ramona Buxbaum.

Was ihr bei allem entgegenkommt? „Ich entscheide gerne – das ist mein Wesenszug.“

ramonabuxbaum.de

info

ramona buxbaum architekten wurde 1990 gegründet. Ramona Buxbaum war Dozentin u. a. an der TU Darmstadt. 2016 wurde sie in den Denkmalbeirat der Stadt Darmstadt, 2020 in den Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim, 2021 in die Betriebskommission des Immobilienmanagements der Stadt Darmstadt berufen. Das Büro erhielt Auszeichnungen bei deutschlandweit ausgeschriebenen Preisen.